

Deutsche Meisterschaften in Lübeck

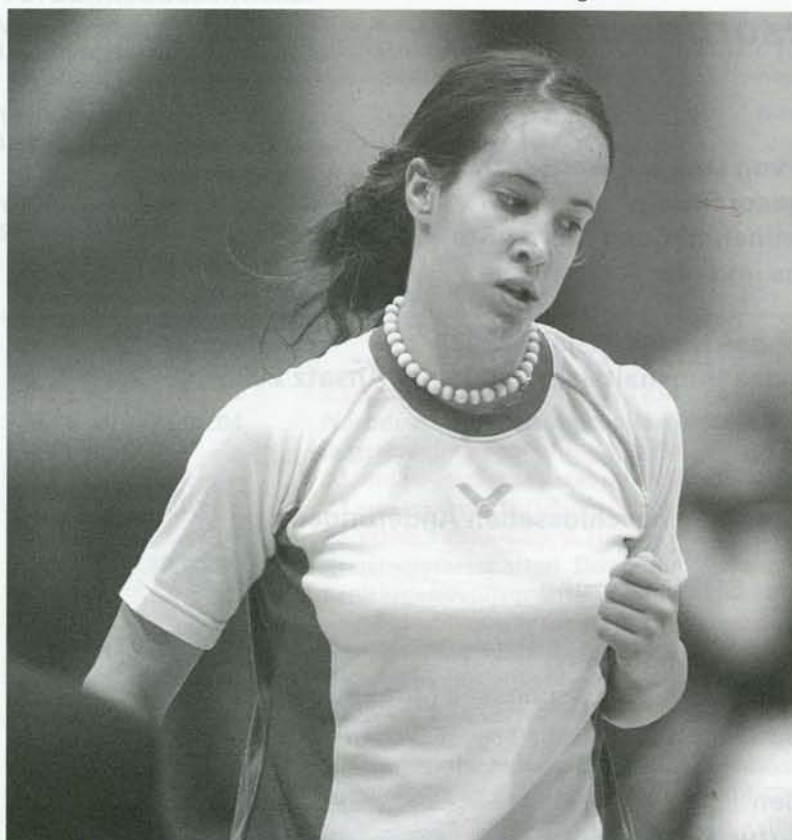
Neele Voigt wurde zweifache Deutsche Meisterin

Vier Titel und weitere gute Platzierungen für den SHBV

Die DEM U 15/17/19 2004 in Lübeck wurde für den SHBV in zweierlei Hinsicht zu dem erhofften Highlight. Zum einen konnten unsere Spieler die hohen Erwartungen voll erfüllen und zum anderen der VfB Lübeck mit einer hervorragenden Ausrichtung der Meisterschaft glänzen.

Der SHBV hatte mit 16 qualifizierten Spielern so viel Athleten wie noch nie am Start. Und obwohl die eine oder an-

dere Auslosung hätte besser sein können, haben unsere Spieler das Beste daraus gemacht.



Neele Voigt bot in Lübeck eine überragende Vorstellung und wurde zweifache Deutsche Meisterin. Foto: O.Kasch

Mit vier Titeln konnten wir als „kleiner“ Landesverband sehr gut mithalten. Schon der Freitag begann recht erfolgreich, mit insgesamt drei Finalteilnahmen gelang ein optimaler Einstieg. Jan Sören Schulz und seine Partnerin Annekatrin Lillie aus Niedersachsen, Patrik Neubacher mit Karin Schnaase

aus NRW und Neele Voigt mit Partner Sebastian Rduch aus Hamburg wollten bei der Vergabe der Titel ein Wörtchen mitreden.

Neele und Sebastian konnten dabei alle Spiel locker in zwei Sätzen gewinnen. Viel spannender ging es dabei in U 19 zu. Im Halbfinale spielten Patrik und Karin gegen Denis Nyenhuis mit Laura Ufermann und Jan Sören mit Anne gegen Gregory Schneider und Isabel Wilbert fast gleichzeitig einen ganz knappen dritten Satz.

Als es für beide Mixed mit SHBV-Beteiligung am Ende zu einem knappen 15:13 Sieg reichte war klar, dass unser Trainer Mads Kaare Hansen sehr gute Nerven fürs Wochenende benötigte.

Damit stand am Freitag schon fest, dass ein Titel auf jeden Fall in Schleswig-Holstein bleiben würde. Finn Glomp und Nadine Kuhnert machten ebenfalls mit einer sehr guten Leistung auf sich aufmerksam.

Mit einer sehr knappen Dreisatzniederlage im Halbfinale gegen Tim Fillbrunn und Noreen Rurainski erspielten sich die beiden einen hervorragenden 3. Platz.

Mit dem 9. Platz von Nikolaj Persson mit Linda Klasen und Ina Voigt mit Rene Beutler aus Niedersachsen wurde der Freitag mit der Mixed Disziplin aus SHBV-Sicht hervorragend abgerundet. Am Samstag wurde mit der Einzeldisziplin begonnen, auch hier konnten unsere Spieler hervorragende Akzente setzen. In U15 schafften Neele Voigt und Nadine Kuhnert den Sprung ins Viertelfinale. Dort konnte sich Neele mit 11:3 und 11:6 gegen Amelie Storch durchsetzen und das Halbfinale erreichen.

Nadine konnte nicht ganz an die hervorragende Leistung aus dem Achtelfinale anknüpfen und musste der an 3 gesetzten Noreen Rurainski aus Sachsen mit

SPORT FLATO

BADMINTON HOCKEY POKALE SQUASH TENNIS

Tel.: +49 40 7311313 · Fax: +49 40 73113141 · Email: Info@sportflato.de · www.sportflato.de

RSL BADMINTONBÄLLE:

	Preise bei Abnahme von 25 Dtz.
RSL Classic	16,50 EUR
RSL Tourney No.1	14,90 EUR
RSL Tourney No.2	13,50 EUR
RSL Tourney No.3	12,10 EUR
RSL Tourney No.4	8,10 EUR



RSL BADMINTONSCHLÄGER:

RSL M. Attack 3220	80,00 EUR
RSL M. Attack 3200	80,00 EUR
RSL M. Power 3180	70,00 EUR
RSL M. Power 3170	60,00 EUR

Sport Flato · Schiffbeker Höhe 12a · 22119 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sport Flato im Sportpark Hamburg Öjendorf · Koolbargenredder 31 · 22117 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 21.15 · Sa. 8.30 - 18.00 Uhr · So. 8.30 - 20.00 Uhr

3:11 und 4:11 den Vortritt lassen. Finn Glomp zeigte sich nach dem guten Mixed-Auftritt am Freitag auch im Einzel weiter verbessert. Nach seinem Auftaktsieg gegen Tobias



Finn Glomp erreichte im Mixed mit Nadine Kuhnert einen ausgezeichneten 3. Platz. Foto: A. Zimmermann

Michels musste er sich im Viertelfinale erst im dritten Satz gegen den an 3 gesetzten Mathieu Pohl geschlagen geben. Der fünfte Platz sollte aber Motivation genug sein, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

In U 19 verlor die Lübeckerin Astrid Hoffmann im Viertelfinale etwas unglücklich mit 8:11 und 10:13 gegen Aline Decker. Hinzu kam noch die böse Überraschung, dass ihre Doppelpartnerin Gitte Köhler aus Hamburg verletzungsbedingt ausfiel, so dass Astrid in Ihrer Paradedisziplin ohne Chance war. Um so erfreulicher war der gute Auftritt von Patrik Neubacher, der nach langer Verletzungspause den Anschluss anscheinend wieder gefunden hat.

Im Achtelfinale gegen Denis Nyenhuis und im Viertelfinale gegen Daniel Hammes konnte Patrik unter Beweis stellen, dass unser Physiotherapeut Thomas Hüstreich aus Eutin wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet hat.

Das Erreichen des Halbfinals war so nicht erwartet worden. Das gute SHBV Ergebnis im Einzel wurde durch den 9. Platz von Alexandros Dimitriou abgerundet.

Am späten Samstag Nachmittag begann die Doppeldisziplin mit einer echten „Fastüberraschung“. Jeanette Kuhnert und ihre Partnerin Franziska Ottrembka mussten gleich im ersten Spiel gegen

die an Zwei gesetzten Mitfavoriten Linda Hartjes und Janina Christensen antreten. Völlig überraschend konnten die beiden Youngster den ersten Satz 15:13 gewinnen. Als die Favoriten dann im zweiten Satz mit 15:2 gleichziehen konnten, schien alles normal zu verlaufen.

Die „Kleinen“ wollten sich allerdings nicht so einfach geschlagen geben. Besonders Jeanette wuchs über sich hinaus und erzielte einen Punkt nach dem anderen. Bei einer 13:11 Führung roch es verdächtig nach einer Sensation, bis sich die Favoriten dann letztendlich mit Glück und Routine mit 15:13 äußerst knapp behaupten konnten. Als Lohn wurde Jeanette bei der Nachbesprechung am Abend von Mads zur Spielerin des Tages ernannt (Super).

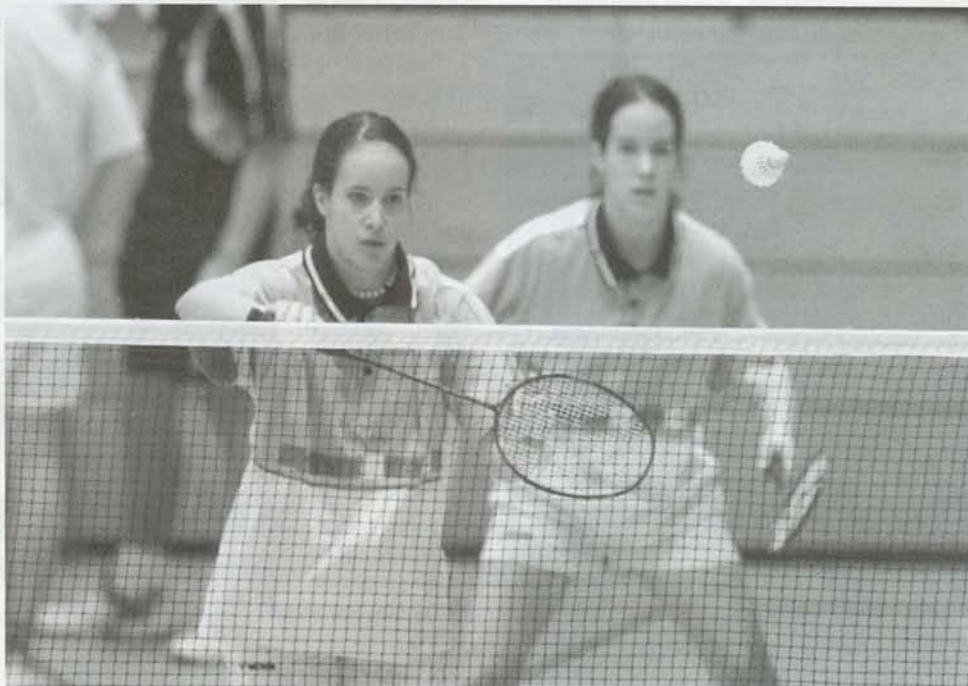
Sehr gut spielten auch Ina und Neele Voigt und Nadine Kuhnert und Lisa Deichgräber aus Berlin, die beide ohne große Probleme den Sprung ins Halbfinale schafften. Den verpasste Linda Klasen mit

13:15 im dritten Satz ganz knapp (die

und Alexander Persson konnten nur in der ersten Runde mit 15:6 15:9 gegen Blomeyer/Kairat glänzen. Im Viertelfinale war gegen Domke/Goidenko nichts zu holen. Gegen den gleichen Gegner verloren Patrik Neubacher und Guido Radecker am Sonntag äußerst unglücklich im dritten Satz mit 16:17.

Mit Satzplatz 1 im Rücken konnte Jan Sören Schulz mit Partner Tim Zander aus Hamburg ohne Satzverlust ins Halbfinale einziehen. Insgesamt war nach dem „Superfreitag“ auch der Samstag ein sehr guter Tag für den SHBV.

Da auch die Stimmung sehr gut war, konnten wir alle sehr optimistisch für den Finaltag am Sonntag sein. Nach den letzten Viertelfinalspielen im Doppel hatte der SHBV noch insgesamt zwei Einzel und vier Doppel neben den Mixed vom Freitag im Rennen. Ich kann mich nicht erinnern, schon mal so ein Ergebnis erzielt zu haben. Jan Sören Schulz und Tim Zander verloren gegen Ames Jördens aus Bayer zwar den ersten Satz, konnten dann aber mit deutlichen 15:7 und 15:5 die Verhältnisse wieder gerade rücken. Wie schon erwähnt, verlor Patrik sein Doppel mit Guido Radecker nach einer 14:11 Führung sehr unglücklich mit 16:17 im 3. Satz.



Neele Voigt und Ina Vogt vom SV Müssen holten sich im Mädchendoppel U 15 in Lübeck den Deutschen Meistertitel. Foto: O. Kasch

Nerven). Letztendlich ist für Linda (erstes Jahr) der erreichte fünfte Platz OK. Für Finn Glomp war der erreichte fünfte Platz ebenso OK. Mit seinem Partner Timo Sperber war einfach nicht mehr drin.

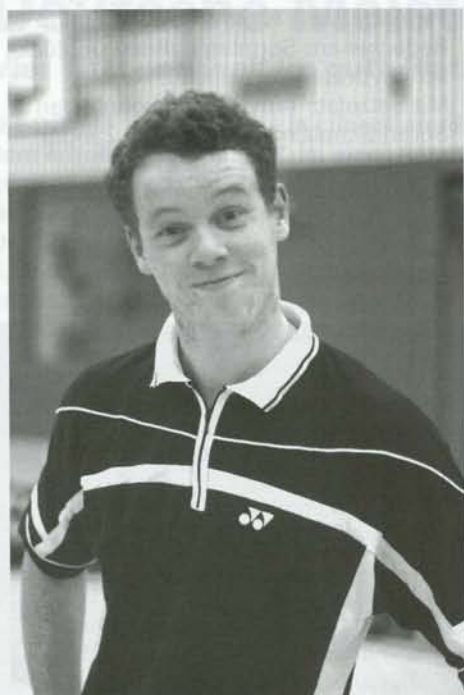
In U 19 waren drei Doppel mit SHBV Beteiligung am Start. Jan Collin Strehse

Ähnlich erging es Nadine Kuhnert, die mit Lisa Deichgräber gegen Linda Hartjes und Janina Christensen nach einer schönen Leistung im 3. Satz mit 13:15 verlor.

Besser machten es Neele und Ina, die das Halbfinale deutlich gegen die stark eingeschätzten Sandhövel/Kaufhold

aus NRW mit 15:7 und 15:6 für sich entscheiden konnten.

Im Einzel musste Patrik erkennen, dass Dieter Domke an diesem Tag nicht zu schlagen war, trotzdem hat Patrik sich



Patrik Neubacher wurde mit K.Schnaase Deutscher Meister im Mixed.

Foto: A.Zimmermann

mit dieser Leistung „zurückgemeldet“. So blieb es also Neele vorbehalten, die



Jan-Sören Schulz und A.Lillie kamen im Mixed auf den 2.Platz

Foto: Archiv SMASH

Fahnen des SHBV im Einzel zu vertreten.

Da Neele auch noch im Doppel und Mixed-Finale qualifiziert war, konnten wir schon da ahnen, dass die junge Dame aus Schulendorf unsere erfolgreichste Spielerin sein würde.

Insgesamt hatten wir damit sechs Endspieleteilnahmen erreicht, was kaum noch zu überbieten sein dürfte.

Jan Sören Schulz/Annekatriin Lillie im Mixed U 19, Patrik Neubacher/Karin Schnaase ebenfalls im Mixed U 19, Jan Sören Schulz/Tim Zander im Herrendoppel, Neele Voigt/Sebastian Rduch im Mixed U 15, Ina Voigt/Neele Voigt im Mädchendoppel U 15 und wie gerade erwähnt, Neele Voigt im Einzel.

Das erste Endspiel mit SHBV Beteiligung war das Mixed U 15.

Neele und Sebastian waren als Favoriten ins Rennen gegangen. Mit 15:6 und 15:12 gegen Tim Fillbrunn und Noreen Rurainski wurden die beiden überlegen Deutsche Meister und Neele besicherte dem SHBV damit den ersten Titel.

Danach machte Jan Sören Schulz mit Partner Tim Zander den 2. Titel für uns perfekt. Mit 15:10 und 15:5 gegen Domke/Goidenko erspielte sich der Lübecker unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer die Meisterschaft.

Danach mussten unsere Zwillinge ran. Neele und Ina waren hoch motiviert und konnten mit

15:0 und 15:3 dem SHBV den 3. Titel bescheeren.

Im Mixed U 19 standen sich Jan Sören und Patrik mit ihren Partnerinnen gegenüber.

Etwas überraschend konnten sich Patrik und Karin nach einem spannenden Spiel durchsetzen.

Im letzten Spiel mit SHBV-Beteiligung spielte Neele gegen Linda Hartjes aus NRW.

Leider konnte Neele nicht an die gute Form im Doppel anknüpfen und verlor nach einer guten kämpferischen Leistung in zwei Sätzen.

Mit insgesamt vier Titeln, zwei Vize-meisterschaften und vier mal Platz 3 war unser Verband so erfolgreich wie nie zuvor.

Wenn man die professionelle und hervorragende Ausrichtung durch den VfB Lübeck hinzurechnet, kann der SHBV

von einer wirklich gelungenen Meisterschaft sprechen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

U 15 Mädchen Einzel

2. Neele Voigt, SV Müssen
5. Nadine Kuhnert, SV Müssen
- Achtelfinale Ina Voigt, SV Müssen

Jungeneinzel

5. Finn Glomp, BSG Eutin

Mädchendoppel

1. Voigt/Voigt Deutsche Meister

3. Kuhnert / Deichgräber (B)
5. Klasi / Rurainski
9. Kuhnert / Ottrembka

Jugenddoppel

5. Gomp / Sperber (N)

Mixed-Doppel

1. Rduch / Voigt N Deutsche Meister

3. Glomp / Kuhnert
9. Beutler / Voigt I
9. Persson / Klasi

U 17 Jungeneinzel

9. Alexandros Dimitriou, TSV Trittau

Mädchendoppel

9. Paulsen / Stolte (N)

Jugenddoppel

9. Rieger / Hinrichsen

U 19 Jungeneinzel

3. Patrik Neubacher, BW Wittorf
9. Jan Sören Schulz, VfB Lübeck

Mädcheneinzel

5. Astrid Hoffmann, VfB Lübeck



Linda Klasi und Nikolaj Persson spielten ein sehr gutes U 15 Mixed-Turnier.

Foto: O.Kasch

Jugenddoppel

1. Schulz / Zander Deutsche Meister

3. Neubacher / Radecker
5. Strehse / Persson

Mädchendoppel

- Hoffmann / Köhler (H)

Mixed-Doppel

1. Neubacher / Schnaase (NRW)

Deutsche Meister

2. Schulz / Lillie
5. Radecker (N) / Hoffmann

Horst Böttger

LEM O 30 am 17./18.01.2004 in Wyk auf Föhr

H.Habersang, M.Schneider und U.Olsen mit je drei Titeln

Siegfried Dutschke im HE O 60 auf Platz 2

Mit 81 Teilnehmern lag das Meldeergebnis für die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften der Altersklassen erwartungsgemäß unter dem des Vorjahres.

Einige Aktive hatten wohl wegen der Kosten für Anfahrt und Übernachtung von einer Teilnahme abgesehen, was in meinen Augen nicht ganz nachvollziehbar ist, denn der gastgebende Wyker TB hatte mit Hotels und Fährgesellschaft günstige Sondertarife vereinbart.

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit für EUR 30,00 in einem Hotel auf Föhr zu übernachten, das in der Saison mehr als das Dreifache kostet.

Ich glaube, keiner der angereisten Spieler hat sein Kommen bereut. Die Wyker hatten das Umfeld (Halle und Gaststätte für die Players-Party perfekt organisiert, so dass das Arbeiten für die Turnierleitung einfach war. Alle Spieler kamen beim sportlichen Teil auf ihre Kosten und konnten in jeder Disziplin mindestens zweimal aufs „Parkett“. Dadurch war das Turnier auch für Spieler attraktiv, die nicht um die Titel spielten.

Als erfolgreichste Titelsammler entpuppten sich die Spieler des 1. Rendsburger BC, die sich insgesamt sechs Erfolge sichern konnten. Stärkste Einzelspieler waren Heike Habersang (O 40) vom PSV Eutin, Michael Schneider (O 45) vom ATSV Stockelsdorf und Udo Olsen (O 60) vom VfL Kellinghusen, die jeweils alle drei Disziplinen gewinnen konnten, obwohl sie teilweise in deutlich jüngeren Spielklassen antreten mussten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mixed O 30

- 1.Hauke Stammer/Heike Füchsel
Wyker TB
- 2.Sven Baganz/Martina Bauer
1. Rendsburger BC
- 3.Gunnar Köster/Alexandra Pohl
Elmshorner BC
- 3.Friedrich Liepe/Britta Liepe
TSV Malente

Mixed O35

- 1.Michael Schneider/Michaela Löptin,
ATSV Stockelsd./PSV Eutin
- 2.Axel Mews/Petra Mews
ATSV Stockelsdorf/VfB Lübeck
- 3.Stefan Füchsel/Manuela Schneider
Wyker TB/ATSV Stockelsdorf
- 4.Torsten Schmidt/Kerstin Roth
1. Rendsburger BC

Mixed O 40

- 1.Thomas Bunn/Heike Habersang,
PSV Eutin

- 2.Günter Boeckmann/Angelika Boeckmann
Kieler BC

- 3.Jörg Westphal/Maren Mißfeldt
Kieler BC

- 4.Jürgen Gräwert/Ute Smyrek
MTSV Hohenwestedt

Mixed O 55

- 1.Udo Olsen/Fraucke Ihde
VfL Kellinghusen/1. Rendsburger BC

- 2.Wolfgang Strauß/Annelie Gerth
SpVg. Eidertal/Kieler TV

- 3.Rainer Lucht/Anke Klärmann
SC Buntekuh HL/PSV Eutin

- 3.Frank Kossiski, MTV Itzehoe

- 3.Torsten Schmidt, 1. Rendsburger BC

Herreneinzel O 40

- 1.Michael Schneider, ATSV Stockelsdorf

- 2.Jörg Westphal, Kieler BC

- 3.Uwe Wendt, PSV Eutin

- 3.Detlef Lawrenz, Elmshorner BC

Herreneinzel O 45

- 1.Bodo Biedermann, Neustädter LC

- 2.Günter Boeckmann, Kieler BC

- 3.Jürgen Gräwert, MTSV Hohenwestedt

- 4.Axel Lesche, TSV Vineta Audorf

Herreneinzel O 50

- 1.Hans-Jürgen Jähnke, TSV Malente

- 2.Bernd Smyrek, MTSV Hohenwestedt

- 3.Klaus-Dieter Tesche, TSV Flintbek

Herreneinzel O 60

- 1.Udo Olsen, VfL Kellinghusen

- 2.Siegfried Dutschke, Wyker TB

- 3.Karl-Heinz Ollmann, Möllner SV

- 4.Ingo Gränert, BSG Eutin

Herreneinzel O 65

- 1.Johann Hansen, TSV Süderlügum



Fraucke Ihde vom 1.Rendsburger BC holte sich den Landesmeistertitel im Dameneinzel O 50.

Foto: A.Zimmermann

- 4.Karl-Heinz Ollmann/Marlis Ollmann
Möllner SV

Herreneinzel O 30

- 1.Lars Ihde, 1. Rendsburger BC

- 2.Thies Ihde, 1. Rendsburger BC

- 3.Silk Wirth, BSG Eutin

- 3.Thomas Eschert, ATSV Stockelsdorf

Herreneinzel O 35

- 1.Stefan Füchsel, ATSV Stockelsdorf

- 2.Hauke Stammer, Wyker TB

- 2.Günter Jurkschat, TSV Schwarzenbek

- 3.Hans Jürgen Roggentin,
VfL Kellinghusen

Dameneinzel O 30

- 1.Kerstin Roth, 1. Rendsburger BC

- 2.Dörte Hanssen, TS Einfeld

- 3.Britta Liepe, TSV Malente

Dameneinzel O 35

- 1.Manuela Schneider, ATSV Stockelsdorf

- 2.Petra Mews, VfB Lübeck

3.Stefanie Winkelmann, TSV Husum

Dameneinzel O 40

- 1.Heike Habersang, PSV Eutin
- 2.Maren Mißfeldt, Kieler BC
- 3.Silke Jahn, SV Kopperby
- 3.Ute Smyrek, MTSV Hohenwestedt

Dameneinzel O 50

- 1.Fraucke Ihde, 1. Rendsburger BC
- 2.Ursula Jurkschat, TSV Schwarzenbek
- 3.Christina Lescow, Eintracht Segeberg

Herrendoppel O 30

- 1.Lars Ihde/Thies Ihde,1.Rendsburger BC

3.Jörg Westphal/Günter Boeckmann
Kieler BC

4.Uwe Wendt/Michael Böse, PSV Eutin

Herrendoppel O 45

1.Bernd Smyrek/Jürgen Gräwert ,MTSV
Hohenwestedt

2.Hans-Jürgen Jähne/
Uwe Brunke, TSV Ma-
lente

3.Klaus-Dieter Tesche/
Wolfgang Strauß, TSV
Berkenthin/SpVg Eidertal

4.Wolf-
gang
Fischer/
Manfred
Schütt
TSV
Kappeln

**Herren-
doppel
O 60**

1.Udo
Olsen/
Wolf-
rüdiger
Josupeit,
VfL Kel-
linghu-
sen

2.Rainer
Lucht/
Karl-
Heinz Oll-
mann, SC

Buntekuh/Möllner SV

3.Siegfried Dutschke/
Gerhard Lenz, Wyker TB/
TSV Erfde

4.Günter Jurkschat/Jo-

TS Einfeld/PSV Eutin

Damendoppel O 35

- 1.Michaela Löptin/Heike Habersang, PSV
- 2.Angelika Boeckmann/Maren Mißfeldt,
Kieler BC



Angelika Boeckmann holte sich mit ihrem Mann Günter den 2.Platz im Mixed O 40. Foto: A.Zimmermann

2.Torsten Schmidt/Sven Baganz

1. Rendsburger BC
- 3.Silk Wirth/Eric Rüder, BSG Eutin
- 3.Hauke Stammer/Thies Wisset,
Wyker TB

Herrendoppel O 35

- 1.Stefan Füchsel/Axel Mews
ATSV Stockelsdorf
- 2.Reimer von Leesen/Heiko Schukz
MTV Itzehoe
- 3.Friedrich Liepe/Bernd Jurkschat
TSV Malente/TSV Schwarzenbek
- 4.Stefan Winkelmann/Jan Trede
TSV Husum

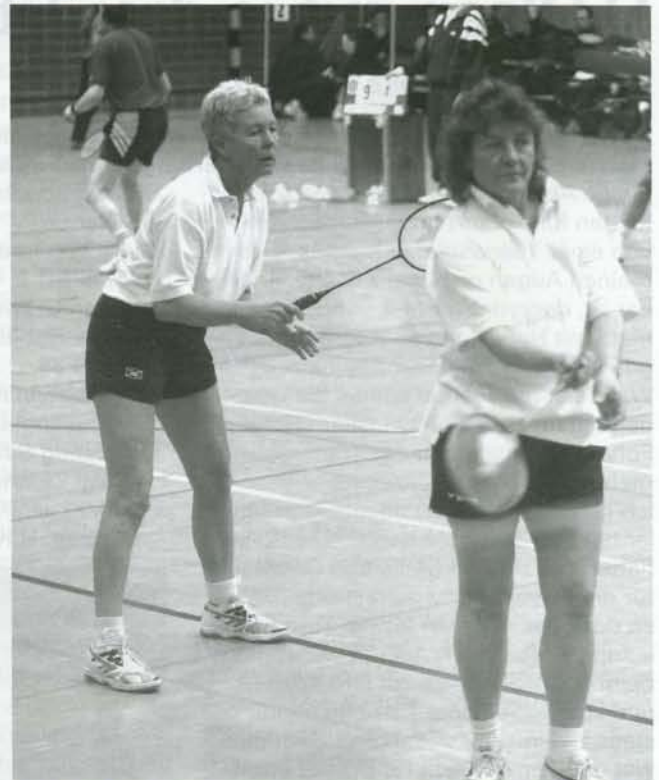
Herrendoppel O 40

- 1.Thomas Bunn/Michael Schneider
PSV Eutin/ATSV Stockelsdorf
- 2.Bodo Biedermann/Dirk Moeller
Neustädter LC/TSG Concordia Schön-
kirchen

hann Hansen,
TSV
Schwarzenbek/
TSV Süderlügum

**Damendoppel
O 30**

- 1.Martina Bauer/
Kerstin Roth, 1.
Rendsburger BC
- 2.Heike Füchsel/
Manuela Schnei-
der, Wyker TB/
ATSV Stok-
kelsdorf
- 3.Alexandra
Pohl/Britta Liepe,
Elmshorner BC/
TSV Malente
- 4.Dörte Hanssen/
Kerstin Klärman



Für Fraucke Ihde/Christina Lescow reichte es im Damen-
doppel O 35 diesmal zum 3.Platz. Foto: A.Zimmermann

- 3.Fraucke Ihde/Christina Lescow
1. Rendsburger BC/Eintr. Segeberg
- 4.Stefanie Winkelmann/Ute Smyrek
TSV Husum/MTSV Hohenwest.
Wolfgang Jahn



Siegfried Dutschke musste sich diesmal Udo Olsen im HE O 60
geschlagen geben. Foto: A.Zimmermann